

Suche Tipps im Umgang mit schwieriger 5. Klasse

Beitrag von „Dejana“ vom 29. April 2012 15:11

Zitat von Suiram

Meine positive Stimmung der letzten Woche hat sich wieder verflogen. Ich habe mit der beschriebenen Klasse eine Stationenarbeit gemacht, weil ich dachte, daran hätten sie mehr Spaß.

Du scheinst deine Stundenplanung von hinten aus anzugehen.

Die erste Frage ist: Was sollen die Schueler in der Stunde lernen/am Ende der Stunde erzielt haben?

Die zweite Frage ist: Wie kommen die Schueler am besten zu diesem Ziel?

Die Frage, ob Schuelern eine Methode Spass macht oder nicht, waere in deinem Fall erstmal nebensaechlich. Dir scheint Kontrolle in dieser Klasse zu fehlen, die du erstmal aufbauen musst. Du musst dich also erstmal als Lehrkraft etablieren, mit deinen Vorstellung und mit deinen Anspruechen. Diese muessen fuer Schueler klar und verstaendlich sein. Das klappt nicht, wenn du von deiner bisherigen Frontalmethode ploetzlich zu etwas so offenem wechselst, ohne den Schuelern die Chance gegeben zu haben sich anzupassen.

Zitat von Suiram

Im Endeffekt kam es dann so, dass viele Kinder nicht zusammen arbeiten wollten und wegen jeder Kleinigkeit streit hatten (Der arbeitet nicht... die macht nur quatsch... der will nicht mit mir zusammen arbeiten... usw.) oder mich alle 5 min gefragt haben, wie das geht, anstatt sich in der Gruppe auszutauschen. Um diese Stationenarbeit, die in der Parallelklasse mal wieder gut läuft, fertig zu machen, brauche ich mit der Klasse mindestens eine oder sogar zwei Doppelstunden.

Das klingt eigentlich ganz normal und erscheint eher so, als wuerde dir einfach die Erfahrung mit dieser Altersgruppe fehlen. (Eine Kollegin kam Freitag in meine Klasse. Sie unterrichtet nur 7./8. Klasse. Nach 5 Minuten in meinem Raum hat sie mich nur angeschaut und gesagt: "Ich weiss nicht, wie du so ruhig bleiben kannst. Ich haette ihn schon bei der zweiten Frage erschlagen koennen. Alle Antworten sind an der Tafel und du hattest ihm das jetzt schon zweimal erklaert." Fuer sie ist es schwierig zu verstehen, dass Kinder in dem Alter noch nicht so selbstaendig sind. Wenn man bedenkt, wie sie im September waren, haben sie allerdings einiges gelernt. Zumindest fragt mich keiner mehr, was sie machen sollen, wenn sie unten auf

der Heftseite angekommen sind.)

Auch Gruppenarbeit will geuebt sein. Sowas koennen Kinder nicht automatisch. Sie konnten das vielleicht in ihrer Grundschule, aber dort war die Klassenzusammensetzung anders und sie hatten einen anderen Lehrer.

Wie hast du die Gruppen denn zusammen gesetzt?

Vor allem, weil dir doch klar war, dass diese Klasse Probleme in diesem Bereich hat, frag ich mich, warum du eine solche Methode gewaehlt hast. Sowas muss erstmal klein angegangen werden. Sobald sie faehig sind gut mit **einem** Partner zu arbeiten, kann man das ganze langsam erweitern.

Ich wuerde auch anraten Klassen nicht staendig zu vergleichen. Wir haben fuenf Parallelklassen und keine ist so wie die andere. Sie sind alle sehr unterschiedlich und was in der Klasse meiner Kollegin klappt, wuerde bei mir total daneben gehen. Das geht umgekehrt genauso. (Ich wuerd ich Klasse nicht haben wollen...nie und nimmer. Die Geduld hab ich einfach nicht. Sie moecht meine nicht haben, denn sie wuerden ihr genauso, wenn auch mit anderen Dingen, auf den Keks gehen.)

Zitat von Suiram

Ich frage mich jetzt, ob das Sinn macht, so weiterzuarbeiten oder ob ich das lieber abbrechen soll und in der Klasse wieder "normalen" Unterricht machen soll, bzw. wenn ich mit der Stationenarbeit weitermache, was ich dann ändern kann, um das ständige Streiten, Petzen und Nachfragen zu unterbinden. Achso: Ich habe deutlich gesagt, dass ich die Ergebnisse einsammeln und benoten werde. An mangelndem Leistungsdruck kann es also auch nicht liegen. Vielleicht ist diese Klasse einfach nicht für Gruppenarbeit bereit. Was für Erfahrungen oder Tipps habt ihr?

Wenn du damit weiter machen willst, musst du mit den Kindern ueben, wie das funktionieren soll. Regeln und Erwartungen muessen klar formuliert und dargestellt werden. (Ich hab mehrere "What do I do when I'm stuck?"-Poster in meiner Klasse.)

Einzig "Leistungsdruck" macht Kinder nicht zu faehigen Gruppenmitgliedern. Was sagt der KL denn ueber die Klasse?